



EFFIZIENZSTEIGERUNG UND KOSTEN- SENKUNGEN IN GOSLAR.



Altstadt Goslar.

Kläranlage Goslar.



■ Seit 1996 betreibt EURAWASSER im Harz die fach- und servicegerechte Abwasserentsorgung für die heute rund 43 000 Einwohner der Stadt Goslar und Teile der umliegenden Samtgemeinde Oberharz mit ihren 2 500 Einwohnern. Die bisher getätigten Investitions- und Sanierungsmaßnahmen, wie beispielsweise der Neubau der Zentralkläranlage Goslar und deren Erweiterung um eine dritte Reinigungsstufe, haben zu erheblichen Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen an diesem Standort geführt.

Die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und EURAWASSER erfolgt auf der Grundlage von Kooperationsverträgen mit einer Laufzeit von bis zu 30 Jahren. Zu diesem Zweck haben die EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungs GmbH, Berlin, und die Stadt Goslar die Stadtentwässerung Goslar GmbH (SGG) gegründet. An dieser Gesellschaft halten die Stadt Goslar 51 Prozent Anteile und EURAWASSER 49 Prozent Anteile. EURAWASSER hat sich damit zur Betriebsführung der abwassertechnischen Anlagen und deren Betrieb und Instandhaltung sowie zur Sanierung und Erweiterung dieser Infrastruktur verpflichtet. Seit 2000 gehört auch die

Grundstücksentwässerung zu den Aufgaben der EURAWASSER. Darüber hinaus ist EURAWASSER seit 2003 für die Straßenreinigung und teilweise für den Winterdienst in Goslar verantwortlich. Alle hoheitlichen Befugnisse und kommunalen Entscheidungsrechte verbleiben bei der Stadt Goslar. Daneben ist die EURAWASSER, Niederlassung Goslar, mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der abwassertechnischen Anlagen von Kommunen der Bundesländer Sachsen-Anhalt (Abbenrode und Stapelburg) sowie Niedersachsen (Kreiensen) mit insgesamt ca. 10 000 Einwohnern beauftragt. Außerdem versorgt EURAWASSER die rund 7 400 Einwohner der Gemeinde Kreiensen mit frischem Trinkwasser.

EURAWASSER Goslar wurde im August 2004 als erster Standort der Unternehmensgruppe erfolgreich nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert: Kern der Zertifizierung ist ein Qualitätsmanagementsystem (QM-System), das für die Niederlassung Goslar und die Betriebsstätte in Kreiensen umgesetzt wurde. Im Zuge der Rezertifizierung im Oktober 2007 wurden auch die Betriebsstätten Stapelburg und Abbenrode erfolgreich zertifiziert. Ziel des QM-Systems ist eine höhere

Daten & Fakten

Modell:
Kooperation

Vertragspartner:
Stadt Goslar
Gemeinden
Kreiensen,
Stapelburg und
Abbenrode

Wasserversorgung für
7 400 Einwohner

Abwasserentsorgung
für 55 500 Einwohner

Mitarbeiter: 56



Im Labor der EURAWASSER Goslar.

Transparenz beim Aufbau und Ablauf der Arbeitsorganisation, die langfristig zu einer noch besseren Wettbewerbsfähigkeit, steigender Kundenzufriedenheit und erhöhter Mitarbeitermotivation führen soll. Langfristig wird die Zertifizierung sicher auch der Region zugute kommen. Alle Mitarbeiter der vorherigen Unternehmen sind von EURAWASSER übernommen worden. Insgesamt beschäftigt die EURAWASSER am Standort Goslar 56 Mitarbeiter und bildet heute drei Lehrlinge aus.

Der Gesamtumfang der von EURAWASSER zu betreuenden Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen beträgt rund 29 Millionen Euro. Mit der Errichtung von drei biologischen Kläranlagen, darunter die Kläranlage der Stadt Goslar mit einer Kapazität von bis zu 98 000 Einwohnergleichwerten, sowie einem umfangreichen Programm zur Sanierung der Entwässerungssysteme, wurde bereits ein Großteil des Investitionsprogramms realisiert.

Für die Bestandsaufnahme und als Grundlage für die Erarbeitung des Sanierungskonzeptes des Kanalsystems erfolgte eine Kamerabefahrung des insgesamt 425 Kilometer langen Kanalnetzes. ■

Klärbecken in Goslar.



Weitere Informationen bei:
EURAWASSER
Betriebsführungs-
gesellschaft mbH
Niederlassung Goslar
Geschäftsführung:
Dieter Helkenberg
Axel Krause
Tel. +49 (0)5321 337611
Fax +49 (0)5321 337633
Email:
info-goslar@eurawasser.de

EURAWASSER
Aufbereitungs- und
Entsorgungs GmbH Berlin
Media & Press Services

Tel. + 49 (0)30 893 853 0
Fax + 49 (0)30 893 853 99
Email: presse@eurawasser.de
www.eurawasser.de